

## **Projekt „Tägliche Sportstunde an Grundschulen“ Gedächtnisprotokoll der Sitzung der Regionalgruppe der Bezirksregierung Detmold am 3.12.2009 in Soest**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Esther Serwe, TU Dortmund, Martin Sprenger, GS Brake, Jens Großpietsch, GS Hörste, Rainer Stuhldreier, BiS SI/II, Hans Feuß, Regionalkoordinator

- GS Brake hat in den nächsten Tagen ein Gespräch mit der lokalen Schulaufsicht wg. Lehrerstellen, um die Profilierung „Tägliche Sportstunde“ weiter in der bisherigen Form durchzuführen zu können (A – Modell mit 5 reinen Sportstunden).  
⇒ vielleicht kann hier das Ministerium oder die Bezirksregierung unterstützend tätig werden, dass solche Schulen bevorzugt berücksichtigt werden bei der Stellenverteilung; Brake wird auf jeden Fall weitermachen.
- Hörste peilt reduziertes Modell an mit 4 Sportstunden pro Woche.
- Beide Schulvertreter erklärten sich bereit, in lokalen und/oder regionalen Implementierungsveranstaltungen in der Primarstufe (auch kollegiumsintern) mitzuarbeiten, um Erfahrungen mitzuteilen und „Gelingensbedingungen“ und „Sackgassen/Gefahren“ zu verdeutlichen.
- Anbindung und Fortsetzung in der Sekundarstufe I (in allen Schulformen!) sinnvoll und notwendig; aber zunächst Beschränkung auf Orientierungsstufe (im Sinne eines „zweiten Schulanfangs“).
- Wünschenswert: Analyse der VERA-Ergebnisse der Pilotprojektschulen und Einordnung in die VERA-Gesamtauswertung.
- Wünschenswert: Anschubfinanzierung in Höhe von 2000 € von Trägern, wenn weitere Schulen nach Ende des Pilotprojekts eine Profilierung „Tägliche Sportstunde“ umzusetzen wollen.